

Jonen

Anmeldung für
Seniorenflug

Die Seniorinnen- und Seniorenreise findet am Mittwoch, 7. Juni, statt. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis morgen Samstag, 20. Mai, bei Esther Etter-Huber, Radmühlestrasse 27, Jonen, Tel. 056 633 47 91 oder E-Mail estheretter@bluewin.ch, anzumelden.

Kreisschule Kelleramt

Verhandlungs-
gegenstände

Gemäss den Satzungen des Gemeindeverbands Kreisschule Kelleramt in Jonen werden die Verhandlungsgegenstände der 8. Vorstandssitzung des Gemeindeverbands Kreisschule Kelleramt vom 24. Mai veröffentlicht.

Es sind folgende Verhandlungsgegenstände traktandiert: 1. Begrüssung. – 2. Protokoll der 7. Vorstandssitzung vom 25. Januar 2023. – 3. Rechnung 2022 Kreisschule Kelleramt. – 4. Zukunft der Realschule an der KSK: Definitive Übertrittszahlen. – 5. Umgang mit Beschwerden zu Übertrittsentscheiden. – 6. Musikschule Kelleramt: Genehmigung überarbeitetes Reglement und Personalreglement Musikschule Kelleramt. – 7. Photovoltaikanlagen auf den Dächern der KSK-Schulhäuser Titlis und Pilatus: weiteres Vorgehen. – 8. Diverses, a) aktueller Stand Schulverträge Bremgarten und Zufikon.

Die Verhandlungen des Vorstandes sind nicht öffentlich.

Oberlunkhofen

Arbeiten an
Zürcherstrasse

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen und die Vereinigte Wasserversorgung Oberlunkhofen-Arnliisberg führen Tief- und Strassenbauarbeiten auf der Zürcherstrasse im Strassenabschnitt zwischen Zugerstrasse und Chaleweg durch. Um die bestehende Infrastruktur zu unterhalten und für die Zukunft vorzubereiten, werden in der Zürcherstrasse die bestehenden Werkleitungen erneuert und erweitert. Die Fussgänger werden mit signalisierten Gehwegen und durch den Verkehrsdienst umgeleitet. Der Verkehr auf der Zürcherstrasse wird im genannten Bereich in dieser Zeit durch einen Verkehrsdienst geregelt. Der Zugang zu den angrenzenden Parzellen und Liegenschaften ist jederzeit gewährleistet. Die Tief- und Strassenbauarbeiten werden in der Zeit von Montag, 22. Mai, bis Freitag, 2. Juni, ausgeführt. Die Bauherrschaft setzt alles daran, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Oberlunkhofen

Neue Neobiota-
Ansprechperson

Neobiota ist der Sammelbegriff für Tiere und Pflanzen, die nach der Entdeckung von Amerika 1492 nach Europa gekommen sind. Einige dieser Organismen breiten sich hier zu Lasten der einheimischen Flora und Fauna stärker und schneller aus als in ihrem ursprünglichen Verbreitungsgebiet, man spricht von invasiven Neobiota. Sie können dabei einheimische Arten verdrängen oder die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden. Gemeinden sind wichtige Partner bei der koordinierten Bekämpfung von Neobiota. Sie stellen eine Neobiota-Ansprechperson, die als Bindeglied zwischen Kanton und Gemeinde agiert. Der Gemeinderat hat Urs Huber, Förster Gemeindeverband Forstbetrieb Kelleramt, als Neobiota-Ansprechperson gewählt. Bei Fragen oder Anliegen steht Urs Huber unter 079 241 61 40 oder forstbetrieb@jonen.ch zur Verfügung.



Präsident Roland Di Gregorio (links) verabschiedet Geschäftsführerin Gaby Spuhler und Marcel Roth nach langjährigem Einsatz für die Elektra.

Bild: zg

Die Elektra wird nicht verkauft

Die Genosschafter der Elektra Jonen lehnten den Antrag einstimmig ab

Die 111. GV der Elektra Jonen fand aufgrund des brisanten Antrags im Schulhaus Säntis statt. Mit 82 Anwesenden traf man sich aus Platzgründen nicht im Restaurant. Der Antragsteller, der den Verkauf der Elektra erreichen wollte, blieb unentschuldig fern.

Das Traktandum versprach im Vorfeld hitzige Diskussionen und bewegte viele Genosschafter zum erstmaligen Besuch der GV. Allerdings blieb der Antragsteller ohne Entschuldigung der Versammlung fern, anscheinend hatte er kalte Füsse bekommen.

Nach der Vorstellung der Netzprojekte durch den Betriebsleiter Philipp Stutz war allen Anwesenden klar, wo das Herz der Elektra schlägt, nämlich im Netz. Das darauffolgende Traktandum für den Verkauf der Elektra wurde im Schnellgang abgewickelt.

Die Genosschafter lehnten den Antrag für den Verkauf einstimmig ab.

Nächsten Winter
nochmals kritisch

Mehr zu diskutieren gab hingegen die Energiekrise und die Entwicklung der Energiepreise. Die europäischen Gasspeicher sollten bis vor dem Winter befüllt werden können. Diese decken rund 40 Prozent eines normalen Winterbedarfs ab. «Bei einem sehr kalten Winter wird es nochmals kritisch», warnt der Präsident Roland Di Gregorio.

Wenn plötzlich 600000 Haushalte in der Schweiz ihre Elektro-Öfeli einstecken, können sich alle vorstellen, was passiert. Mit dem geplanten Solarexpress und Windexpress sollte der Zubau stark vereinfacht und gefördert werden. Der Präsident appelliert eindringlich: «Es wird nicht funktionieren, wenn wir gegen alpine Solaranlagen, Windräder, Stauau-

erhöhungen und so weiter sind und mit Einsparungen die konkreten Projekte verhindern.»

Letzte Freileitung
abgebrochen

Bei der Teilmarktliberalisierung gibt es auch keine Bewegung, der Präsident bezeichnet diese plakativ weder als Fisch noch Vogel. Er plädiert für eine Abschaffung oder eine vollständige Liberalisierung mit einer schweizweiten Grundversorgung als Wahlmöglichkeit. Bei den Genosschaftern spürte man die Verunsicherung. Wird man nun jeden Winter mit Strommangellagen und mit volatilen, hohen Energiepreisen kämpfen? Dies scheint aktuell ein Blick in die Glaskugel zu sein und die erhoffte Entwarnung blieb aus. Deshalb vertagten die Genosschafter auch die Zustimmung zu einer langjährigen, tranchierten Energiebeschaffung.

Nach über zehnjährigem Kampf für den Ersatz des Stangentrafos in der Weid mit einem Traföhäuschen konn-

te endlich die letzte Freileitung in Jonen abgebrochen werden. Da der Trafo in der Landwirtschaftszone liegt, brauchte es sogar eine Gesetzesänderung, bevor dies realisiert werden konnte. Dies erzeugt keine Zuversicht hinsichtlich der geplanten Erschliessung von alpinen Solaranlagen und Windrädern.

Neuer Geschäftsführer

Daniel Kauz aus Arni übernimmt die Geschäftsführung der Elektra Jonen von Gaby Spuhler, die nach elfjähriger Tätigkeit in den Ruhestand geht und unter Applaus verabschiedet wurde. Nach 17 Jahren im Vorstand wurde auch Marcel Roth verabschiedet, dieser prägte die Elektra massgeblich mit seinem IT-Know-how. Jedem der Vorstandsmitglieder überreichte er einen Steuerrad-Schlüsselanhänger. Dieser soll daran erinnern, dass der Wind bläst, wie er will, die Segel jedoch anders gestellt werden können. --red

Infoveranstaltung
zur «Gmeind»

Neues aus der Gemeinde Unterlunkhofen

Der kommenden Einwohnerversammlung vom 2. Juni werden zwei Verpflichtungskredite für Liegenschaftsgeschäfte, also den Werkhof inklusive Wertstoffsammelstelle Flachseeblick sowie den Kauf der Liegenschaft Rottenschwilerstrasse 14, zur Beschlussfassung vorgelegt. Zur Erläuterung und Information zu diesen Traktanden lädt der Gemeinderat Interessierte zur öffentlichen Informationsveranstaltung auf Montag, 22. Mai, 19 Uhr, in die Mehrzweckhalle, ein.

Deckbelageinbau
unter Vollsperrung

Die Sanierung der Zugerstrasse geht in die Abschlussphase. Für den Einbau des Deckbelags wird an einem Sonntag die gesamte Zugerstrasse und teilweise die Rottenschwilerstrasse (im Bereich der Kreuzung bis Einlenker Hüttenweg) für den motorisierten Verkehr gesperrt werden müssen. Der Busbetrieb wird eingeschränkt verkehren. Eine Umleitung wird signalisiert. Der Einbau ist am Sonntag, 4. Juni, geplant. Die Belagsarbeiten können nur bei trockener Witterung ausgeführt werden. Das Verschiebedatum wurde auf Sonntag, 2. Juli, festgelegt. Ob die Arbeiten am 4. Juni ausgeführt werden können, wird am Freitag, 2. Juni, Uhr, entschieden und unter www.underlunkhofen.ch kommuniziert. Mit der Vollsperrung der Zuger- und teilweise

der Rottenschwilerstrasse sind sämtliche Zufahrten zu den Liegenschaften, die direkt über diese Strassen erschlossen sind, am entsprechenden Sonntag nicht möglich. Die Betroffenen werden ersucht, ihre Fahrzeuge ab Samstag, 3. Juni, 20 Uhr, bei den Parkplätzen an der Reuss zu parkieren und bis Montag dort zu belassen. Das Parkieren während diesen zwei Nächten wird dort ermöglicht und das Nachtparkierverbot während dieser Zeit aufgehoben. Ab Montag, 5. Juni, 6 Uhr, sind alle Liegenschaften wieder normal erreichbar.

Projektwoche der Schule

Die Projektwoche findet vom 22. bis 26. Mai statt. In dieser Woche gastiert der Circolino Pipistrello in Unterlunkhofen und die Schüler tauchen in die zauberhafte und magische Welt des Zirkusses ein. Sie studieren mit den Artisten in altersdurchmischten Gruppen ihre eigene Zirkusnummer ein, die sie Ende der Woche ihren Eltern präsentieren werden.

Am 22. und 29. Mai kann nicht ausgeschlossen werden, dass es in der Hinterdorfstrasse zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und Lärmemission kommt. Der Circolino Pipistrello bemüht sich, diese so gering wie möglich zu halten. Die Artisten des Circolino Pipistrello öffnen am Mittwoch, 24. Mai, um 18 Uhr ihr Zirkuszelt zu ihrer öffentlichen Vorstellung «Furore». --gk

Bauliche Massnahmen
Schutzzone Rütimatt

Aktuelles aus Rottenschwil

Ab Montag, 22. Mai, werden bauliche Arbeiten zur Umsetzung der erforderlichen Schutzmassnahmen für die Trinkwasserversorgung ausgeführt.

Während vier bis fünf Wochen kann es daher zu Verkehrsbehinderungen auf der Rütimattenstrasse kommen.

Neue Angebote
für die Generation 60+

Verschiedene Aktivitäten für die Generation 60+ finden neu ab Juni statt. Etwa bilden sich jeden Montag, 9 Uhr, zwei Spaziergruppen. Die eine Gruppe läuft eine grosse Runde, die andere eine kleine. Die Teilnehmer treffen sich an der Bushaltestelle Seematten.

Der erste Spaziergang findet am 5. Juni statt. Zudem wird ab dem 13. Juni jeden Dienstagabend von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle ein Turnen angeboten.

Der Kaffee-Treff mit Plaudern, Jassen und Spielen findet jeweils am letzten Mittwoch des Monats und jedes zweite Mal mit einem kurzen Referat von 13.30 bis 16.30 Uhr im Mehrzweckraum statt.

Am 28. Juni wird über Sicherheit im Alter informiert, am 30. August über Ernährung im Alter und am 25. Oktober über Sturzprävention.

Der Mittagstisch findet jeweils um 12 Uhr im Restaurant Hecht statt. Anmeldungen bis Dienstag vorher an Tel. 056 634 24 49. Die Daten für den Mittagstisch sind wie folgt festgelegt:

22. Juni, 13. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 23. November, 21. Dezember.

Personen, die an den Aktivitäten teilnehmen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen sich unter Tel. 056 634 24 49 melden.

Benützung der Schul-
und Mehrzweckanlagen

Der Frühling ist eingeleitet und mit den wärmeren Temperaturen werden auch die Aussenanlagen beim Schulhaus rege benutzt. Der Gemeinderat erinnert daran, dass für die Benützung der Aussenanlagen beim Schulhaus die Bestimmungen einzuhalten sind.

Die Anlagen dürfen ausserhalb der Schulzeit von Montag bis Freitag bis 22 Uhr benützt werden. An Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen von 10 bis 20 Uhr.

An sämtlichen Tagen der Woche ist eine Mittagsruhe von 12 bis 13 Uhr einzuhalten. Die Geräte sind sorgfältig zu behandeln. Die Benutzer dürfen keinen übermässigen Lärm verursachen. Auf dem gesamten Areal ist der Konsum von alkoholischen Getränken verboten.

Skaten ist nur auf dem unteren Hartplatz erlaubt. Die Benützung der Anlagen wird kontrolliert. Der Gemeinderat ruft aber insbesondere auch die Eltern auf, die Kinder anzuweisen, die Benützungzeiten und -regeln einzuhalten. --gk